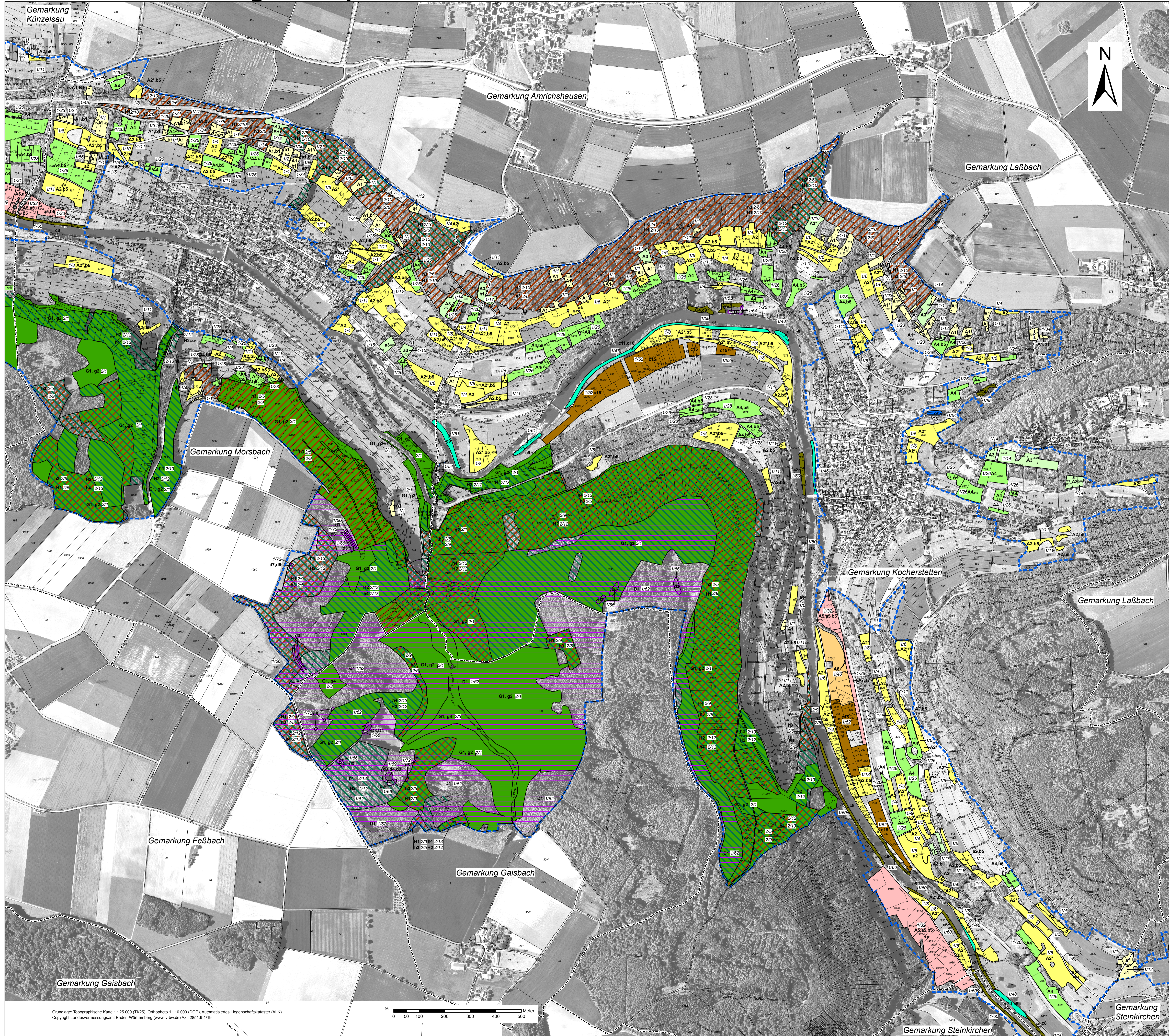


Natura 2000 - Managementplan



Legende

Kürzel mit Großbuchstaben (z.B. A1): Erhaltungsmaßnahme Kürzel mit Kleinbuchstaben (z.B. a1): Entwicklungsmaßnahme Kürzel in roter Schriftfarbe: Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet! Allg. Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kursivschrift	betreffende Schutzobjekte	Maßnahmen-Nr. LUBW ¹
A. Extensive, standortgerechte Grünlandnutzung bzw. -pflege		
A1/A1(*) Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung in Stieflagen, optional Mähweide + sehr hohe Mäh-Priorität (keine Beweidungsoption) [entspricht Kategorie I im Landschaftsflageprojekt]	LRT 6210, LRT 6510	2.1
A2/A2(*) Extensive ein- bis zweischürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung in günstigeren Lagen, optional Mähweide ohne Düngung = sehr hohe Mäh-Priorität (keine Beweidungsoption) [entspricht Kategorie II im Landschaftsflageprojekt]	LRT 6210, LRT 6510	2.1
A3/A3(*) Extensive Mähweide bzw. Beweidung ohne Düngung mit Nachpflege in Stieflagen mit flexiblen zeitlichen Vorgaben, + mit spezifischen zeitlichen Vorgaben [entspricht Kategorie V im Landschaftsflageprojekt]	LRT 6210, LRT 6510	4.3
A4/A4 Extensive Weide- oder Mähweidenutzung ohne Düngung in günstigeren Lagen [entspricht Kategorie IV im Landschaftsflageprojekt]	LRT 6510	2.1, 4.3, 5.
A5/A5 Extensive zwei- (bis drei-) schürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung unter Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsterminen und Mähregime	LRT 6510, Arten 1060, 1061	2.1
A6 Extensive einschürige Mahd ohne Düngung im Spätsommer	LRT 6410, LRT 6510	2.1
A7/A7 Unregelmäßige Mahd mit (kurz) Brachphasen unter Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsterminen und Mähregime	Arten 1060, 1061	2.1
A8/A8 Extensive zweischürige Mahd (optional Mähweide) ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung, mit mosaikartigem Nutzungsregime und Standorten	LRT 6510, Art 1060	2.1
A9 Förderung einer Grünlandnutzung mit mosaikartigem Nutzungsregime und Randstreifen	Art 1060	1.2, 2.1
B. ergänzende Maßnahmen zur Grünlandnutzung bzw. -pflege		
B1/B1 Entfernung von Gehölzkomplexen und initialer Verbuchung	LRT 6210, LRT 6510	20.3
B2/B2 Ausstockung von Aufforstungen	LRT 6210, LRT 6510	15.2
b3 Entfernung von Bäumen zur Verminderung der Beschattung	LRT 6210	99
b4 Vollständige Beseitigung älterer Gehölzbestände/Gebüsch	LRT 6210, LRT 6510	20.1
b5 Entsorgung der Grünlandnutzung	LRT 6510, Art 1061	39
b6 Zurückdrängen randlicher Verbuchung	LRT 6210, LRT 6510	19.1
b7 Beseitigung von landwirtschaftlichen Ablagerungen	LRT 6210	33.1
C. Management der Fließgewässer-Lebensräume in Offenland und Wald		
C1/C1 Rückbau bzw. Entfernung von Entwässerungseinrichtungen an Kalktuffquellen	LRT 7220	23
C2 Sicherungsmaßnahme an Kalktuffquelle vor Beeinträchtigung durch angrenzenden Wirtschaftsweg	LRT 7220	31
C3/C3 Beseitigung organischer und anorganischer Ablagerungen	LRT 3260, LRT 1163, LRT 7220	33.1
C4 Auszäumen von Gewässern und Ufergehölzen aus angrenzenden Weideflächen	LRT 91E0	23.7
C5 Zurückdrängen von Staudenkräutern durch intensive Bekämpfungsmaßnahmen	LRT 91E0	3.2
c6 Zurückverlegung eines Dammlüftungers aus einem Bachuferbereich	LRT 3260	99.1
c7 Entwicklung naturnaher Bestockungen im Umfeld von Weidflächen	LRT 3260	14.30, 14.33
c8 Ankauf und Entwicklung naturnaher Gewässerstrandstreifen am Kocherufer	LRT 3260, LRT 91E0, Art 1163, Art 1131	23
c9 Entwicklung naturnaher Ufergehölze durch Förderung von Naturverjüngung und Pflanzung aversiver Baumarten	LRT 91E0	16.6
c10 Neuanlage von Ufergehölzen durch Pflanzung	LRT 91E0	23.6
c11 Entnahme von standortfremden Baumarten	LRT 91E0	16.5
c12 Rückbau der Sohlenbefestigung am Unterlauf des Eschentaler Baches	Art 1163	23.1.1, 23.1.2
C13 Sicherstellung von ausreichend hohen Restwassermengen in Ausleitungsstrecken von Wasserkraftwerken	LRT 3260, Art 1131	23
c14 Erhöhung der Langdurchgängigkeit des Kochers durch Bau von Fischaufstiegshilfen an Wehren, im Einzelfall durch Rückbau von Wehren	Art 1163, Art 1131	23
c15 Mittelfristige Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland innerhalb des ausgewiesenen Überschwemmungsgebietes des Kochers	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	8
c16 Anlage von Altarmen in der Kocheraue u.a. als Lebensraum für den Biberling	Art 1134	24.2
c17 Verminderung der Gewässerunterhaltung, Beseitigen von Totholz im und am Gewässer (unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes)	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	22.5
c18 Kontingenterierung der Kanusportnutzung	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	34
c19 Verbesserung der Lenkung des Kanuotourismus auf dem Kocher	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	35
c20 Reduzierung der Nitrat- und Phosphorbelastung im Kocher zur Verbesserung der Wasserqualität	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	23.9
D. Management der Stillgewässer-Lebensräume		
D1 Erhaltung und Anlage von Tümpeln für Gelbbauchunke im Rahmen waldbaulicher Maßnahmen	Art 1193	24.2
D2 Räumen von Gelbbauchunke-Laichgewässern	Art 1193	22.1
D3/D3 Freistellen von Stillgewässern durch Auslichten bzw. Entfernen von Gehölzen	Arten 1166, 1193	20
D4/D4 Reduzierung des Fischbesatzes in Kammloch-Gewässern bzw. Aufgabe fischerlicher Nutzung	Art 1166	25.1
D5 Entkrautung von Kammloch-Gewässern	Art 1166	22.1.1
d6 Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke	Art 1193	24.2
d7 Anlage von Kammloch-Teichen	Art 1166	24.2
d8 Vergrößerung eines Auenengewässers mit Anlage von Flachwasserzonen	Art 1166	24
d9 Ansiedlung des Kammloches in Entwicklungsgewässern (nur als begleitende Maßnahme)	Art 1166	32
E. Management der Lebensräume der Spanischen Fliege		
E1 Angepasste Pflege von Waldinnensäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserdostvorkommen bei Wegmaßnahmen	Art 1078	14.6, 32
e2 Zurückdrängen von fortschreitendem Gehölzaufwuchs entlang der Waldwege	Art 1078	32
F. Management der Fledermaus-Lebensräume		
F1 Sicherung und Wartung der bestehenden Sommer- und Winterquartiere der Fledermausarten	Arten 1324, 1328, 1323	32
F2 Sicherung des Felsenklosters Hohenberg	Arten 1324, 1328	32
E3 Erhaltung und Entwicklung alt- und totholzreicher Laub- und Mischwaldbestände	Art 1324	14.4
E4 Offenhaltung der für das Große Mausohr als Jagdhabitats bedeutsamen Grünlandbestände	Art 1324	14.5.1
G. Management der Waldlebensraumtypen innerhalb des Waldverbandes		
G1 Naturnaher Waldbewirtschaftung in den Waldlebensraumtypen des Gebietes	LRT 9130, LRT 9170, LRT 9160, LRT 9161	14.6, 14.5, 14.7
g2 Verbesserung der Habitatstrukturen von Buchenwäldern	LRT 9130	99.2
g3 Nutzungsverzicht zur Strukturverbesserung in Eichen-Hainbuchenwäldern	LRT 9170	99.3
g4 Strukturverbesserung und Aufwertung des Arteninventars in Schlucht- und Hangmischwäldern	LRT 9180	99.3, 14.3.3
g5 Verbesserung des Arteninventars und der Habitatstrukturen in Auwäldern	LRT 9160	14.3.3, 14.3.5, 14.1
H. Management für die Waldarten Hirschkäfer und Grünes Besenmoos		
H1 Erhaltung der Habitatrequisiten in Lebensstätten des Hirschkäfers	Art 1083	14.3.5.14.4, 14.5.14.7
h3 Verbesserung der Ausstattung mit Habitatrequisiten in Lebensstätten des Hirschkäfers	Art 1083	14.2, 14.3.1, 14.3.2, 14.5
H2 Erhaltung geeigneter Lebensraumstrukturen in Lebensstätten des Grünen Besenmooses	Art 1381	14.6, 14.4, 14.7
H4 Verbesserung der Lebensraumstrukturen in Lebensstätten des Grünen Besenmooses	Art 1381	14.2, 14.4, 14.7, 14.1
I. Management kleinflächiger Felsen- und Höhlenlebensräume innerhalb des Waldverbandes		
I1 Förderung der Elsbere im Bereich von Kalkfelsen	LRT 8210	14.3.5
I2 Aufwertung des Höhlenumfeldes	LRT 8310	33.1, 99.4
<p>29 Maßnahmenflächen-Nr. nach Datenbank (Hinweis: Flächen mit gleicher Maßnahmenkombination gehören der gleichen Maßnahmenfläche an)</p> <p>¹ Maßnahmen außerhalb der Gebietsgrenzen sind dargestellt, wenn dort essentielle Teile von Lebensstätten oder für die dauerhafte Sicherung einer Population im Gebiet wichtige Entwicklungsflächen liegen. Dies betrifft Flächen für das Große Mausohr, den Dunklen Wesenknopf-Amsenbläuling und den Großen Feuerfalter.</p> <p>² Codes zu den FFH-Lebensraumtypen und Anhang II-Arten siehe Bestandskarten oder Textteil</p> <p>³ Maßnahmen-Nr. nach Massnahmenhörschluss der LUBW</p>		
Einzelmaßnahmen nach LUBW-Nr. für den Waldbereich (Waldmodul):		
14.2: Erhöhung der Uferbereiche		
14.3: Umbau in standorttypische Waldgesellschaft		
14.3.1: Einbringen standortheimischer Arten		
14.3.2: Förderung der Naturverjüngung heimischer Arten		
14.3.3: Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hebsbreite		
14.3.5: Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege		
14.4: Altholzanteile belassen		
14.5: Totholzanteile belassen		
14.6: Beibehaltung naturnahe Waldwirtschaft		
14.7: Erhaltung ausgewählter Habitatbaue		
99.1: Zurückverlegung Dammlüftungers		
99.2: Aufbau höherer Totholzvorräte, einzelne starke Altbäume belassen, Erhöhung der Habitatbaumausstattung		
99.3: weitgehender Nutzungsverzicht zum Aufbau höherer Totholzanteile und zur Förderung von Habitatbäumen		
99.4: stabile Zaunsicherung		
<p>--- Grenze des FFH-Gebietes</p> <p>--- Gemarkungsgrenzen</p> <p>--- Flurstücksgrenze</p>		
<p>Maßnahmenplanung für Waldlebensraumtypen und die Waldarten Hirschkäfer und Grünes Besenmoos durch Ref. 83 des Reg. Präis. Tübingen im Rahmen des Waldmoduls (Maßstab 1:10.000), Maßnahmenplanung für die Fledermausarten Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus durch die LUBW.</p>		
<p>Managementplan für das FFH-Gebiet 6824-341 "Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau"</p> <p>Maßnahmen Teilkarte 2</p> <p>Bearbeiter: nehrupion Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff Gezeichnet: 15.02.2010 Gefertigt: 15.10.2008 Stand der Kartierung Maßstab: 1:5.000</p>		
<p>Baden-Württemberg REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART</p> <p>Das Projekt wird von der Europäischen Union mitfinanziert (LEADER)</p>		